



125 JAHRE
TURNVEREIN KOLLNAU-GUTACH e. V.
1885-2010



Im Rahmen unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums
laden wir ein zum

5. Kollnauer Jugend-Volleyballturnier
17./18. April 2010

Samstag 17. April

Turnier: 1
männl. Jugend (U18)
Jhrg. 93 und jünger
6 gegen 6 / Netzhöhe 2,35 m

Turnier: 2
weibl. Jugend (U16)
Jhrg. 94 und jünger
6 gegen 6 / Netzhöhe 2,20 m

Hallenöffnung: 12 Uhr
Spielbeginn: 13 Uhr
Ende: gegen 18.30 Uhr

Sonntag 18. April

Turnier: 3
männl. Jugend (U14)
Jhrg. 96 und jünger
4 gegen 4 / Netzhöhe 2,15 m

Turnier: 4
weibl. Jugend (U14)
Jhrg. 96 und jünger
4 gegen 4 / Netzhöhe 2,15 m

Hallenöffnung: 10 Uhr
Spielbeginn: 11 Uhr
Ende: gegen 17.00 Uhr

Tipp: => **gleich Anmelden!** Es zählt die Reihenfolge der Meldungen!
Teilnehmerfeld ist aus Platzgründen pro Turnier auf 8 Teams begrenzt.

Kosten: Startgebühr: 20 Euro / Team
Für jedes weitere Team eines Vereins nur 10 Euro Startgebühr!
(Betrag ist nach Erhalt der Meldebestätigung vorab zu überweisen)

Anmeldung: Vorzugsweise per Mail an: volleyball@tvkollnaugutach.de
oder unter Tel: 07681 / 49 79 267 bei Gerald Doll

Bitte angeben: Kontaktadresse mit Telefonnummern
und ganz wichtig die Turniernummer (1-4)

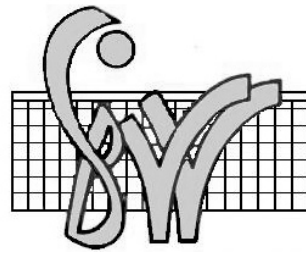
Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung per Mail mit der Bankverbindung. Sollten ihr keine Antwort erhalten, so seid eventuell im Spamfilter untergegangen – gleich noch mal versuchen oder anrufen! Nach dem Anmeldeschluss erhaltet ihr dann die endgültigen Turnierinfos mit Teilnehmerliste, Turniermodus, Halle, Anfahrt.

Anmeldeschluss: Freitag, 02. April 2010 !!!



weiter Infos: <http://www.tvkollnaugutach.de>

INHALTSVERZEICHNIS



<u>Themen:</u>	<u>Seiten</u>
Termine im Überblick	4
Von der Geschäftsstelle	5
SBVV-Börse	6
Vom Leistungssport	7
Von der Jugend	11
Vom Spielbetrieb	13
Vom Lehrwesen	20
Aus der Schiri-Ecke	21
Vom Beach-Platz	22
Partner-News	23
Rahmenterminplan	Heftmitte
 <u>Aus den Bezirken</u>	
Bezirk Schwarzwald-Bodensee	29
Bezirk West	34

Bitte beachten Sie die Anzeigen und Turnierausschreibungen in unserem Heft!

Termine im Überblick

Mittwoch, den 14.4.2010

Bezirksversammlung West
Im Hinterkirch, Freiburg-Zähringen

Montag, den 10.5.2010

Bezirksversammlung Schwarzwald-Bodensee
19.00 Uhr im Sternen, Kirchenhausen

Samstag, den 19.6.2010

SBVV-Verbandstag und Jugenddelegiertenversammlung in Tuttlingen

Urlaub:

Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt:

- vom 6.4. – 9.4.10 (Osterferien)
- 18.5. – 19.5.10 (LSV-Geschäftsführertagung)
- vom 25.5. – 4.6.10 (Pfingstferien)

Die Passstelle ist nicht besetzt:

- vom 1.5. – 15.5.10 (Urlaub)

Geschäftsstelle:

Südbadischer Volleyball-Verband e.V.
c/o. Andrea Greguric
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim
Tel. 07726/370-485, Fax: 07726/370-487
E-mail: info@sbvv-online.de
Internet: www.sbvv-online.de

Präsenzzeiten: Mo, Mi, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

SBVV-Bankverbindung:

Sparkasse Salem-Heiligenberg,
BLZ: 690 517 25, Konto-Nr: 2025500

SBVV - Verbandsgericht:

SBVV-Geschäftsstelle, c/o. Verbandsgericht
Salinenstr. 8, 78073 Bad Dürkheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Südbad. Volleyball-Verband e.V.
Redaktion: Andrea Greguric
Verlag: Verlag Sport und Freizeit,
Postfach 42, 78441 Konstanz
Druck: Maus Druck & Medien GmbH, KN
Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluß für die Ausgabe
März/April 2010
ist der **10. April 2010**

Das Präsidium

Präsident: Hans-Dieter Wankmüller,
Tel.: 0761/2177784;
E-mail: vorsitzender@sbvv-online.de

Vizepräsident Sport: Harald Schuster,
Tel.: 07533/3367; Fax: 07533/4157;
E-mail: Sportwart@sbvv-online.de

Vizepräsidentin Finanzen: Kerstin Erens;
Tel. 07556/5194; Fax: 07553/821334
E-mail: Kassenwartin@sbvv-online.de

Pressesprecher: Reiner Jäckle,
Tel. 0177/7865955
E-Mail: pressesprecher@sbvv-online.de

Schulsport: Christine Hogenmüller
Tel. 0781/2508206
E-mail: Schulsportreferentin@sbvv-online.de

Lehrwart: Michail Lukaschek;
Tel.+ Fax: 0761/5146129
E-mail Lehrwart@sbvv-online.de

Spielwart: Jan Friedrich
Tel. 07633/8062206,
E-mail: Spielwart@sbvv-online.de

Jugendwart: Frank Trommer;
Tel. 07461/162120 Fax: 07461/162150;
E-mail: Jugendwart@sbvv-online.de

Passwart: Traugott Scheuerpflug,
Vogesenstr. 5, 79211 Denzlingen, Tel.: 07666/4523
E-mail: passwart@sbvv-online.de

Schiedsrichterwart: Klaus Erdmann;
Tel.+ Fax: 07733/7403;
E-mail: Schiedsrichterwart@sbvv-online.de

Regionalschiedsrichterwart: Volker Schiemenz
Tel. 7621/5835963, Fax: 76217927850
E-mail: volker.schiemenz@sbvv-online.de

Beachwart: Martin Schaffner,
Tel. und Fax: 07621/168404;
E-mail: Beachwart@sbvv-online.de

BFS-Wartin: Das Amt ist nicht besetzt!

Vorsitzender Bezirk Schwarzwald-Bodensee:
Hans-Peter Schwab, Tel. 07704/922933
E-mail: hanspeter-schwab@t-online.de

Vorsitzender Bezirk West:
Thomas Hemmerling-Böhmer, Tel. 0172/761 6553
E-mail: tom.hb@gmx.de

VON DER GESCHÄFTSSTELLE

Neuer Rahmenterminplan 2010/2011

Diese Ausgabe von „Volleyball in Südbaden“ hat sich aufgrund der Planungen für den neuen Rahmenterminplan etwas verspätet. Da die Regionalspielausschuss-Sitzung erst am 28.2.10 stattfand, konnten wir erst danach in die detaillierten Planungen für unsere Ligen gehen.

In dieser Ausgabe findet ihr neben dem neuen Rahmenterminplan auch die Muster für die Kennziffern und die entsprechenden Meldebögen für Relegationen und die nächste Saison.

Alle Formulare stehen aber auch auf unserer Homepage unter „Spielbetrieb – Downloads“ oder unter den Bezirken bereit.

Beitragsrechnungen 2010

In den nächsten Tagen erhalten alle aktiven und passiven Vereine ihre Beitragsrechnungen. Wenn Fragen sind, bitte melden.

Liebe Grüße
Andrea Greguric

SAMS-AKTUELL

Mit dem Ende der Saison 09/10 steht die Einführung des Elektronischen Spielerpasses vor der Tür.

Am Montag, den 8.3. findet ein Treffen des Vorstandes mit den Spielwarten statt, bei dem das weitere Vorgehen in Sachen E-Pass besprochen und festgelegt wird.

Alle Vereine werden danach umgehend über die Verfahrensweise informiert.

Sicher ist schon jetzt:

Alle alten Blanko-Passformulare können auf den beiden Bezirkstagen und auf dem Verbandstag, bzw. bis 30.6.10 bei der Geschäftsstelle gegen eine Gut-schrift abgegeben werden.

Diese wird dann bei der Beantragung neuer E-Pässe berücksichtigt.


MIKASA[®]
D I S T R I B U T E D B Y
HAMMER[®] S P O R T A G

NACHRUF Robert Mayer



Am 19. Januar 2010 starb für uns alle völlig unerwartet Robert Mayer. Seit fast 30 Jahren war Robert Mayer - eines der Urgesteine im Schwarzwälder Volleyball - im Südbadischen Volleyballverband aktiv. Als Spieler, Spielertrainer und Abteilungsleiter beim TuS Höllstein, als langjähriger Spielwart im alten Bezirk Hochrhein und zuletzt als Spielwart im Bezirk West.

In den letzten Jahren war eine seiner Hauptaufgaben darüber hinaus das Sams-Projekt. Er war einer der Väter unserer neuen Verbandssoftware, hatte gemeinsam mit seinen Mitstreitern den Aufgabenkatalog erstellt und danach die Programm-entwicklung unterstützt und begleitet. Schließlich hatte er in den letzten zwei Jahren dann maßgeblichen Anteil daran, das Softwarepaket im Verband ein- und umzusetzen.

Robert Mayer war kein Diplomat, der seine Meinung mit schönen Worten nichts sagend umschrieb, sondern einer, der das offene Wort liebte und ehrliche Antworten erwartete. Daneben war Robert ein Mensch, auf den man sich absolut verlassen konnte. Wenn er eine Aufgabe übernahm, dann brachte er sie auch zu Ende.

Robert Mayer hinterlässt eine riesige und nicht zu schließende Lücke. Nicht nur in seiner Familie, wenn da sicher auch am schmerzlichsten, sondern auch bei uns im Sportverband, in seinem Freundeskreis, in seiner Kirchengemeinde.

Der SBVV trauert um ihn und wird ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.

Das SBVV-Präsidium

SBVV-BÖRSE

TrainerIn gesucht

Die 1. Damenmannschaft des TV Köndringen sucht eine/n engagierten und motivierten Trainer/in. Wir sind eine nette, fröhliche und harmonische Mannschaft in der Zusammenhalt eine große Bedeutung hat.

Falls Du Interesse hast, uns zu trainieren, würden wir uns sehr über eine Antwort von Dir freuen.
Kontakt: Lisa.Grimm@tv-koendringen.de

VOLLEYBALLERINNEN...



**Damen-Mannschaft/TV Zell-Weierbach
Bezirksliga Nord**

**suchen eine/n
ambitionierte/n Trainer/in,
der/die es mit uns aufnimmt!**

Wir trainieren freitags, 18.00 – 20.00 Uhr
Im Kreisschulzentrum Offenburg
Kontakt: sabrina.schult@web.de

„Freizeit-Mannschaft sucht ...

- Freizeitspieler/innen,
- Training & Spiele freitags / ab 20 Uhr
- Freizeit-Turniere in der Regio

Ort: Freiburg-Lehen, Bundschuhhalle
Kontakt: Volleyball@FSL-Lehen.de
Lizenztrainer: Ralf Kuhtz / 07664-4029319

**Freizeit-Sportverein Lehen e.V.,
Homepage: www.FSL-Lehen.de**

**RUNDENABSCHLUSS-
TURNIER 2010**
(FREIZEIT BEZIRK WEST/ORTENAU)



**25. APRIL 2010
IN ACHERN**

Mehr Infos & Anmeldung unter:
www.tvoberachern.de/rat_2010
oder per eMail: rat@tvoberachern.de

„Alte“ Beachbälle zum Sonderpreis!!

Da MIKASA einen neuen Beachball (VLS 300, neues Design) auf den Markt gebracht hat, werden wir die bisherigen Beachbälle (VLS 200, 2009-2012) zu einem Sonderpreis verkaufen.

**Preisanfragen bei der Geschäftsstelle.
Nur solange Vorrat reicht!!**

Die neuen Beachbälle sind ab Mitte April lieferbar!

VOM LEISTUNGSSPORT

Der neue SbVV-Kader ist bereit

Seit letztem September steht der neue südbadische Verbandskader der Mädchen (Jahrgänge 96/97). Trainer Ludger Jägersküpper und Co-Trainerin Silke Mennle haben dabei junge Talente aus acht verschiedenen Vereinen nominiert, unter anderem von solch langjährige Hauptpfeilern der Jugendarbeit in Südbaden wie dem USC Konstanz, dem VC Offenburg oder dem TV Villingen, aber auch aus relativ kleine Vereine wie der TB Bad Krozingen, dem VC Müllheim oder dem TV Minseln. Die meisten Spielerinnen kommen diesmal von SV Kirchzarten, wo die Ex-Bundesligaspielerin Silke Hoffmann in den letzten Jahren eine starke Jugendgruppe aufgebaut hat.

Die erste Bewährungsprobe kam kurz vor Weihnachten, als der neue Kader zu seinem ersten gemeinsamen Turnier aufbrach (NVV-Cup in Mannheim). Dabei zeigte sich erfreulicherweise, dass dieser südbadische Jahrgang durchaus mit den anderen Bundesländern mithalten kann. Durch einen sehr seltsamen Turniermodus, bei dem die Gegner aus einer Zehnergruppe frei zugelost wurden und sich so nach

vier Spielen natürlich ein sehr schräges Ranking ergab, konnten die Mannschaften aus Rheinland-Pfalz (2:0) und dem Saarland (2:1) geschlagen werden. Gerade im Spiel gegen die im Schnitt wesentlich kleineren, aber besser eingespielten Saarländerinnen zeigte sich, dass noch viel Arbeit vor den Südbadenerinnen liegt, denn nur allzu oft gelangen den Gegnerinnen leichte Punkte durch Abstimmungsfehler in der eigenen Mannschaft. Im Tie-Break mussten denn auch zwei Matchbälle abgewehrt werden, ehe der Sieg besiegelt war. Im folgenden Spiel gegen den späteren Finalisten Württemberg I hatten die Mädchen aus Deutschlands Südwesten die Gegnerinnen am Rand einer Niederlage und verloren denkbar knapp mit 1:2. Wenig zu holen gab es hingegen gegen den Turniersieger aus Hessen, der mit mehreren Spielerinnen aus dem Bereich 2. Liga bis Oberliga antrat.

Am Sonntag folgten zwei weitere Spiele. Durch den unverständlichen Modus bedingt wieder gegen das Saarland (erneut 2:1) und gegen Württemberg II (1:2). Wenn man bedenkt, dass die Südbadenerinnen gegen keine der 3 letztplatzierten Mannschaften zum Spiel kamen, ist die Bilanz von 3 Siegen und 3 Niederlagen durchaus erfreulich. [LJ]



Hinten v.l.: Co-Trainerin Silke Mennle, Antonia Griesz, Kristin Kirmse, Julia Vetrano, Tabea Buttgerit, Svenja Hoffmann, Nadia Jäckle

Vorne v.l.: Constanze Trostel, Anni Cesar, Alina Hösch, Jana Kuhlemann, Svenja Kolacek
Es fehlen: Leonie Leuders, Filiz Yürükan, Mailin Keller, Jule Hoffmann

Gelungener Jahresauftakt für ARGE-Jungs (93/94)

Mit einem tollen dritten Platz beim "14. Torneo Internazionale Giovanile" in Loreto startete der neue BaWü-Kader in das Jahr 2010. Bevor das umjubelte kleine Finale gewonnen war, galt es gegen zahlreiche italienische Spitzenteams zu bestehen. Schon die Vorrunde hatte es in sich! Jeweils im Tiebreak konnten sich unsere Jungs nur äußerst knapp gegen die Nationalmannschaft Italiens bzw. Santacroce den Gruppensieg erkämpfen. Im ersten Spiel der Zwischenrunde gelang es ihnen dann auch noch nicht, den vorzeitigen Halbfinaleinzug zu sichern. Trotz deutlicher Führung konnte gegen Trentino Volley der zweite und dritte Satz nicht gewonnen werden. So mussten nun im Spiel gegen M Roma Volley die kleinsten Punkte entscheiden. In einem sehr konzentrierten Spiel gelang dies mit 25:15 bzw. 25:8 dann auch ziemlich deutlich. Nun stand am nächsten Morgen kein Geringerer als der Vorjahressieger Volley Lube

Macerata als Gegner auf dem Parkett. Und die Chance zum Finaleinzug sollte kommen! In einem umkämpften und jederzeit offenen Match hatten die BaWü-Jungs nach anderthalb Stunden den Satzball erkämpft. Leider gelang es nicht, den entscheidenden Ball zu verwandeln. So blieb nach einem knappen 16:18 im Entscheidungssatz "nur" das Spiel um Platz drei. Aber auch hier konnten sich unsere Jungs nochmals steigern und den Vorjahreszweiten Castellana Grotte mit 25:19 und 25:16 ziemlich klar besiegen!

Die Ergebnisse:

- BaWü - Selezione Italia 2:1 (24,-22,17)
- Santacroce 2:1 (17,-27, 12)
- Trentino Volley 1:2 (15,-23,-11)
- M Roma Volley 2:0 (16,8)
- HF - Volley Lube Macetata 1:2 (17,-20,-16)
- Platz 3 - Castellana Grotte 2:0 (19,16)

weitere infos unter:

http://www.pallavololoreto.it/torneo_news.asp



Die aktuelle BaWü-Auswahl Jahrgang 93/94

ARGE-Talente (95/96) beim Sparkassen Rondo-Cup in Feldkirch

Die zweite Talentfördermaßnahme Baden-Württembergs für den Jahrgang 95/96 führte die Jungs am letzten Januarwochenende zum traditionellen Sparkassen Rondo Cup nach Feldkirch. Dieses tolle Jugendturnier bot den jungen Talenten ideale Möglichkeiten, um das in den Landesverbänden Trainierte im Wettkampf zu erproben und zugleich mit guten internationalen Mannschaften des Jahrgangs 93 in den Wettstreit zu treten. So konnten sich unsere Jüngsten von Spiel zu Spiel steigern und vor allem in technisch-taktischer Hinsicht viel Neues lernen. Höhepunkt des Turniers war das letzte Spiel gegen die englische Jugendnationalmannschaft, welches nach dramatischem Verlauf im ersten Satz zwar verloren ging, aber für alle das erste Spiel gegen eine echte Nationalmannschaft war...

Die Ergebnisse:

BaWü Team - Salzburg (93) 1:2 (-17,19,12:15)
- Liceo Meda (ITA) 2:0 (17,15)
- VfB FN (94) 0:2 (-22,-20)
- VVV Auswahl (93) 1:2 (18,-18,14:16)
Spiel um Platz 5
- VVV Auswahl (93) 2:1 (19, -22,15:7)
- JNM England (93) 0:2 (-23,-14)

Der Turnierendstand:

- 1 UVC Graz AUT
- 2 Pallavolo Scarperia I
- 3 VfB Friedrichshafen D
- 4 Salzburg Auswahl AUT
- 5 England Nationalteam GB
- 6 Baden Württemberg Auswahl (95) D
- 7 Vorarlberg Auswahl AUT
- 8 Modena S.dip. I
- 9 Liceo Meda I

Das Team:



SPARKASSEN RONDO CUP 2010 - FELDKIRCH AUSTRIA

Rahmen und Ergebnis stimmen

Das war Volleyball der Extraklasse vor einer prächtigen Kulisse: 800 Zuschauer haben beim Länderspiel der deutschen U-18-Mädchen am 18.12.2009 in der Bad Säckinger Badmattenhalle gegen Frankreich für Stimmung gesorgt.



"Ich habe selten so viele Leute in dieser Halle gesehen", freute sich Vorsitzender Günter Schöneich vom Ausrichter TV Bad Säckingen.

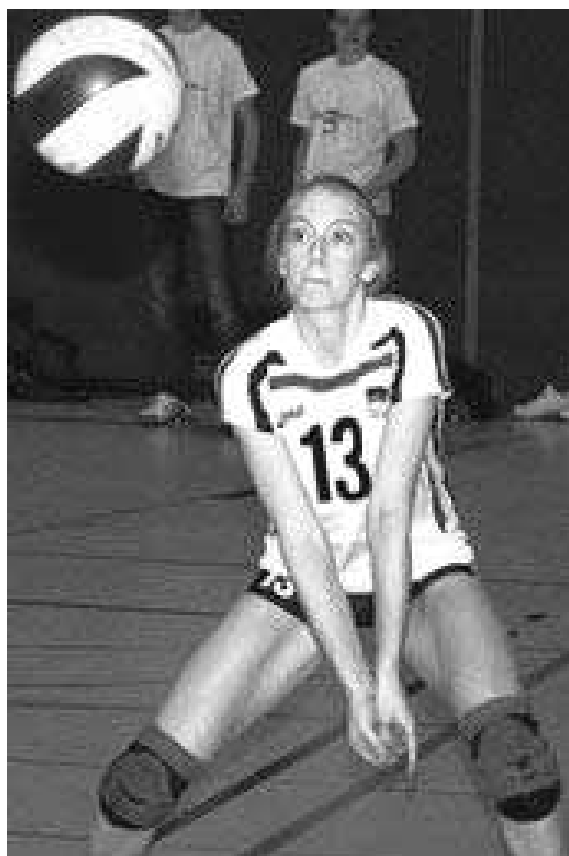
Auch das sportliche Ergebnis stimmte: Mit 3:1 siegten die deutschen Mädchen letztlich noch souverän. Das hatte zu Beginn der attraktiven Partie gar nicht so ausgesehen. Das Zusammenspiel klappte noch nicht, der erste Satz ging mit 22:25 verloren. Auch im zweiten Durchgang harzte es lange. Dann besann sich der deutsche Nachwuchs auf eine deutsche Tugend: Kampf.

Han Abbing, Juniorinnen-Nationaltrainer aus den Niederlanden, stellte fest: "Über den Kampf haben wir es geschafft, das Spiel zu drehen." Die Dramatik im zweiten Satz war nichts für schwache Nerven. Satzballer zuhauf auf beiden Seiten. Am Ende hatten die deutschen Mädchen das Glück erzwungen und siegten mit 33:31.

"Uns wurde ein Punkt durch eine Schiedsrichter-Entscheidung versagt", machte der französische Nationaltrainer Jacques Beraud aus Toulouse deutlich, dass er das Testspiel nicht so locker nahm. Fortan lief es für den deutschen Nachwuchs, der die Sätze drei und vier mit 25:21 und 25:22 zum 3:1 nach Hause brachte. Abbing war zufrieden: "In meinem Team sehe ich Spielerinnen mit großem Potenzial." Er muss es wissen, hat er doch erst im Sommer mit dem U-20-Nationalteam den WM-Titel errungen.

Nun gilt es für die U 18, sich für die EM 2010 in Serbien zu qualifizieren. Beim fünftägigen Trainingslager in Bad Säckingen im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks holte sich das neu formierte Team den ersten Schliff. Die gastgebenden Volleyballer boten ihren Gästen auch ein tolles Rahmenprogramm. Dazu zählten die gemeinsame Weihnachtsfeier und ein Ausflug nach Basel. "Wir fühlen uns sehr wohl hier", lobte Abbing.

Schöneich zog eine positive Bilanz. Die Ausrichter wollten am Hochrhein fürs Volleyball werben, und das gelang auch. "Die Resonanz war toll. Klasse-Stimmung, eine volle Tribüne mit 800 Fans. Das haben wir schon lange nicht mehr gehabt. Was will man mehr?" Das schreit zwar nach einer neuen Auflage 2010, aber Schöneich verdeutlichte, dass dies dann nicht schon wieder möglich sei. "Das wollen wir nicht jedes Jahr machen. Der Aufwand ist groß. Alle paar Jahre einmal, das ist wirkungsvoller." Der Aufwand sei beträchtlich gewesen: "Die Badmattenhalle ist in der Zeit für die Schulen und Vereine blockiert. Training für die Handballer oder Basketballer war unmöglich. Das Hotel muss für 32 Personen gebucht und Ausflüge organisiert werden." Für die Fahrten setzten die Bad Säckinger ihre Vereinsbusse ein.



Fixiert den Ball bei der Annahme: Tanja Grosser

VON DER JUGEND

SBVV-Jugendmeisterschaften 2010 Teilnehmer und Ergebnisse

Die beiden Erstplatzierten (kursiv) haben sich jeweils für die Regionalmeisterschaft qualifiziert!

Jugend	Datum Ausrichter	Bezirk	1.	2.	3.
U20 m	07.03.2010	West	VC Offenburg	TV Denzlingen	FT 1844 Freiburg
	Offenburg Nordwesthalle	Ost	USC Konstanz	TSV Mimmenhausen	TG Schwenningen
U20 w	07.03.2010	West	VC Offenburg	TV Denzlingen	VfR Umkirch
	Konstanz Schänzlesporthalle	Ost	TV Villingen	TG Tuttlingen	USC Konstanz
U18 m	21.03.2010	West	VC Offenburg	TV Denzlingen	TV Kollnau-Gutach
	Schwenningen Alleenhalle KN	Ost	TG Schwenningen	TSV Mimmenhausen	USC Konstanz
U18 w	21.03.2010	West	VC Offenburg	TB Bad Krozingen	VfR Umkirch
	Bad Krozingen Gymnasiumshalle	Ost	TV Villingen	USC Konstanz	TG Tuttlingen
U16 m	Ergebnisse aus Tuttlingen am 27.02.2010		<i>1. TG Schwenningen</i>	<i>2. USC Konstanz</i>	3. TV Denzlingen
			4. FT 1844 Freiburg	5. TG Tuttlingen	6. TV Kappelrodeck
U16 w	Ergebnisse aus Konstanz am 27.02.2010		<i>1. TB Bad Krozingen</i>	<i>2. TV Villingen</i>	3. SV Kirchzarten
			4. VC Müllheim	5. USC Konstanz	6. TG Tuttlingen
U14 m	20.03.2010	West	FT 1844 Freiburg	TV Denzlingen	TV Kollnau-Gutach
	Konstanz Scholl-Schule	Ost	USC Konstanz	TG Schwenningen	USC Konstanz 2
U14 w	20.03.2010	West	TB Bad Krozingen	SV Kirchzarten	VC Minseln
	Konstanz Scholl-Schule	Ost	USC Konstanz	TV Überlingen	USC Konstanz 2
U13 m	08.05.2010	West	FT 1844 Freiburg	TV Denzlingen	VC Offenburg
	Kirchzarten	Ost	Teilnehmer stehen noch nicht fest!		
U13 w	08.05.2010	West	SV Kirchzarten	VC Minseln	VC Offenburg
	Kirchzarten	Ost	Teilnehmer stehen noch nicht fest!		
U12 m	26.06.2010	West	Teilnehmer stehen noch nicht fest!		
U12 w	Denzlingen	Ost	TG Schwenningen I	TV Jestetten I	TV Donaueschingen I
			TB Bad Dürrheim I	USC Konstanz	TB Bad Dürrheim II

Termine Südbadische Meisterschaften 2010:

U20 A-Jugend männlich	07.03.2010	Offenburg
U20 A-Jugend weiblich	07.03.2010	Konstanz
U18 B-Jugend männlich	21.03.2010	Schwenningen
U18 B-Jugend weiblich	21.03.2010	Bad Krozingen
U16 C-Jugend männlich	27.02.2010	Tuttlingen
U16 C-Jugend weiblich	27.02.2010	Konstanz
U14 D-Jugend (4x4) männlich	20.03.2010	Konstanz
U14 D-Jugend (4x4) weiblich	20.03.2010	Konstanz
U13 E-Jugend (3x3) männlich	08.05.2010	Kirchzarten
U13 E-Jugend (3x3) weiblich	08.05.2010	Kirchzarten
U12 F-Jugend (2x2) männlich	26.06.2010	Denzlingen
U12 F-Jugend (2x2) weiblich	26.06.2010	Denzlingen

Die Teilnehmer und Ausrichter wurden Ende Dezember festgelegt und stehen ab sofort auf der SBVV-Homepage!

Termine Regionalmeisterschaften Süd 2010

U20 A-Jugend männlich	25.04.2010	in Württemberg
U20 A-Jugend weiblich	25.04.2010	in Südbaden
U18 B-Jugend männlich	18.04.2010	in Nordbaden
U18 B-Jugend weiblich	18.04.2010	in Württemberg
U16 C-Jugend männlich	27.03.2010	in Südbaden
U16 C-Jugend weiblich	27.03.2010	SV KA-Beiertheim
U14 D-Jugend (4x4) männlich	24.04.2010	TG Bad Waldsee
U14 D-Jugend (4x4) weiblich	24.04.2010	in Südbaden
U13 E-Jugend (3x3) männlich	17.-18.7.2010 (Ä)	RSF in Nordbaden
U13 E-Jugend (3x3) weiblich	17.-18.7.2010 (Ä)	RSF in Nordbaden

Termine Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

U20 weiblich	22.05.-23.05.2010	TV Lenggries (Spiele in Bad Tölz)
U20 männlich	22.05.-23.05.2010	SSG Langen
U18 weiblich	15.05.-16.05.2010	Dresdner SC
U18 männlich	15.05.-16.05.2010	SV Rot-Weiß Bonn-Röttgen
U16 weiblich	01.05.-02.05.2010	TSV Bad Saulgau
U16 männlich	01.05.-02.05.2010	TSV Mühl Dorf
U14 männlich (4x4)	29.05.-30.05.2010	VC Dresden
U14 weiblich (4x4)	29.05.-30.05.2010	TV Schleddehausen

Ergebnisse der Südbadischen Meisterschaft 2010

Stand: 1.3.2010

C-Jugend männlich in Tuttlingen am 27.2.2010

1. *TG Schweningen*
2. *USC Konstanz*
3. TV Denzlingen
4. FT Freiburg
5. TG Tuttlingen
6. TV Kappelrodeck

C-Jugend weiblich in Konstanz am 27.2.2010

1. *TB Bad Krozingen*
2. *TV Villingen*
3. SV Kirchzarten
4. VC Müllheim
5. USC Konstanz
6. TG Tuttlingen

Die kursiv geschriebenen Teams haben sich jeweils für die RM qualifiziert!

Nachwuchs-Journalisten aufgepasst!

FIVB schreibt Preis für Nachwuchs-Journalisten aus

Der Volleyball-Weltverband FIVB schreibt einen Wettbewerb für Nachwuchs-Journalisten aus. Unter dem Motto „Young Writers 4 Young Players“ können sich Jugendliche im Alter von 18 bis 21 Jahren bewerben. Die zwei Gewinner werden von der Jugend-Olympiade in Singapur (14.-26. August) für die FIVB berichten – der Weltverband übernimmt alle anfallenden Kosten.

Teilnahmebedingung ist ein Artikel (in Englisch) über den Nachwuchs-Volleyball im eigenen Land. Der Text muss bis zum 1. April bei der FIVB mit dem Betreff „Young Writers 4 Young Players“ an press@fivb.org geschickt werden.

Als weitere Teilnahmebedingung muss ein Presseausweis bzw. ein Empfehlungs-Schreiben eines Chefredakteurs vorgelegt werden.



VOM SPIELBETRIEB

Verantwortlich: Jan Friedrich
Krozinger Str. 22, 79219 Staufen
Tel. 07633/8062206
Email. jc.friedrich@t-online.de

Ergebnisse der Seniorenmeisterschaften

Bei den Seniorenmeisterschaften 2010 gab es folgende Platzierungen:

Senioren I:	1. VC Offenburg 2. TG Schweningen
Senioren II:	1. FT 1844 Freiburg, 2. VC Offenburg 3. TSV Alemannia Zähringen
Senioren III:	1. TB Bad Dürnheim, 2. TV Rheinfelden, 3. TB Bad Krozingen
Senioren IV:	keine Meldung
Senioren V:	VC Offenburg
Seniorinnen I:	VC Offenburg
Seniorinnen II:	TuS Höllstein
Seniorinnen III:	keine Meldung

Für die Regionalmeisterschaften am 21.03. und 28.03.2010 sind in jeder Altersklasse die beiden Erstplatzierten qualifiziert.

Aufstiegserklärung und Relegation

Nach den Statuten des SBVV können Mannschaften auf den Plätzen 1 direkt aufsteigen und die 2. der Abschlusstabelle der Landes- und Bezirksligen nehmen in der Regel an den Relegationen teil. Manchmal ist in Sonderfällen (z. B. Verzicht) der Aufstieg **bis zum 3. Tabellenplatz möglich**. Die nachstehende Erklärung ist deshalb umgehend, spätestens jedoch bis zum **5. April 2010** an den Landesspielwart zu schicken.

Rückmeldung Saison 2010/2011

Diese Rückmeldung ist von allen Vereinen, die in der Saison 2010/2011 mit mindestens einer Mannschaft in der Landes- oder Verbandsliga spielen, auszufüllen. **Dazu gehören auch potentielle Auf- bzw. Absteiger!!!**
Termin ist der **30. April 2009**

Alle Meldebögen stehen auf der Homepage unter „Spielbetrieb-Downloads“ bereit! Der Rahmenplan ist unter „Spielbetrieb - Rahmenplan“ zu finden.

Aufstiegserklärung und Relegation, Saison 2010/11 (SBVV-Ligen und Bezirk West)

Mannschaft:

Liga:

Damen/Herren

(Nichtzutreffendes streichen)

Platzierung:

..... Platz

Aufstieg:

 ja nein (Verzicht)

Bis zum 15.05.2010 sind beim Spielwart des SBVV mindestens drei Kennziffern für die Spielplanerstellung einzureichen.

Relegation:

Wir nehmen an der Relegation teil

 ja
 nein

Wir stellen für das Relegations-
turnier eine Halle zur Verfügung

 ja
 nein

Wir haben zur Kenntnis genommen und bestätigen dies per Unterschrift, dass bei einer Zusage für die Relegation der evtl. Aufstieg verpflichtend ist. Gemäß LSO 13.5.18 wird ansonsten ein Bußgeld von € 150,- fällig.

Kontakt:

Name, Vorname

Telefon

eMail

Unterschrift

Das Formular muss bis zum **05. April 2010** beim Spielwart des SBVV vorliegen. Einsendung per Brief **oder** eMail.

Die Ausschreibung der Relegationen erfolgt per eMail.

Spielwart: Jan Friedrich

Krozinger Str. 22, 79219 Staufen, eM: jc.friedrich@t-online.de

Meldebogen der Saison 2010/2011

Nur für Verbands- und Landesligen

Diese Rückmeldung ist von allen **Vereinen, die in der Saison 2010/2011 mit mind. einer Mannschaft** in einer Liga des SBVV (**Landes- oder Verbandsliga**) spielen, auszufüllen. Termin nach LSO ist der **30. April 2010 (Datum des Poststempels)**.

Aufsteiger aus den Bezirksligen und Relegationsberechtigte benutzen das Formular zur Aufstiegserklärung für die Rückmeldung.

Die Rückmeldung ist für **jede einzelne Mannschaft** auszufüllen, auch für Mannschaften, die sich auflösen oder freiwillig in eine niedrigere Liga absteigen (bitte zusätzlich vermerken).

Rücksendungen bitte direkt an den Landesspielwart:

Jan Friedrich, Krozinger Str. 22, 79219 Staufen, Tel. 07633/8062206, Email: spielwart@sbvv-online.de

Hiermit melden wir folgende Mannschaft für den Spielbetrieb des SBVV in der Saison 2010/2011 **verbindlich** an:

Verein: _____

Liga: _____ Damen/Herren
(nicht zutreffendes streichen)

Hiermit melden wir folgende Mannschaft aus dem Spielbetrieb des SBVV **ab** (gilt nicht für Absteiger):

Verein: _____

Bisherige Liga: _____

Kontaktadresse (Abteilungsleiter) für das Rücksenden der Spielpläne und bei Rückfragen:

Vor- und Nachname: _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Telefon, mobil: _____

Email: _____

Für die oben genannte Mannschaft kommen auf der Grundlage der Spielplanmuster folgende Kennziffern (nicht Spieltage) in Frage (siehe Rahmenterminplan im Info Nr. 254 und Spielplanmuster nachfolgend):

Ziffer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Priorität									

(Bitte alle infrage kommenden Kennziffern, aber **mindestens 3 pro Mannschaft** ankreuzen und Priorität eintragen.)

Hinweis:

Vereine, die ihre Rückmeldung nicht rechtzeitig oder weniger als drei Ziffern abgeben, können bei der Spielplanerstellung nur nachrangig berücksichtigt werden. Außerdem wird nach Fristablauf ein Bußgeld nach LSO 13.5.9 verhängt! Bitte achtet bei der Meldung mehrerer Mannschaften für die gleiche Kennziffer darauf, dass auch genügend Spielfelder zur Verfügung stehen!

Datum und Unterschrift: _____

Spielplanmuster Saison 2010/2011

9 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“									
09./10.10.10	2	9	7	3	8	1	4	6	5
23./24.10.10	5	3	2	6	8	7	9	4	1
13./14.11.10	1	6	2	3	7	4	8	5	9
04./05.12.10	2	4	8	6	3	9	7	1	5
22./23.01.11	1	9	8	4	2	3	5	7	6
12./13.02.11	3	9	5	6	1	4	7	2	8
26./27.02.11	1	3	7	5	8	4	9	2	6
19./20.3.11	2	5	1	4	7	9	8	6	3

10 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“									
09./10.10.10	1	3	6	2	7	10	5	9	4
23./24.10.10	4	2	1	8	10	3	6	7	5
13./14.11.10	9	1	10	3	5	2	4	6	8
20./21.11.10	10	6	2	3	8	1	7	4	9
04./05.12.10	3	10	4	1	2	9	5	7	8
22./23.01.11	5	1	10	7	2	3	6	9	8
05./06.02.11	10	8	4	6	5	1	9	3	7
12./13.02.11	10	5	9	2	4	6	8	1	7
12./13.03.11	7	10	6	4	5	3	8	2	9
19./20.3.11	1	4	7	2	5	8	9	6	3

9 Mannschaften mit Doppelzweierbegegnungen für „Landes- und Verbandsligen“									
25./26.09.10	1	-5	+9	4	-8	+3	7	-2	+6
09./10.10.10	3	-1	+8	6	-4	+2	9	-7	+5
23./24.10.10	2	-9	+1	5	-3	+4	8	-6	+7
13./14.11.10	3	-2	+6	4	-9	+1	5	-7	+8
04./05.12.10	2	-4	+5	1	-6	+7	9	-8	+3
11./12.12.10	7	-3	+4	6	-5	+9	8	-1	+2
22./23.01.11	1	-2	+3	4	-5	+6	7	-8	+9
29./30.01.11	3	-4	+5	6	-7	+8	9	-1	+2
05./06.02.11	2	-6	+7	5	-9	+1	8	-3	+4
12./13.02.11	1	-4	+8	3	-9	+7	5	-2	+6
12./13.03.11	2	-8	+3	7	-1	+5	9	-6	+4
19./20.3.11	4	-7	+2	6	-3	+1	8	-5	+9

Nachholspieltage für alle Ligen: Vorrunde am 18./19.12.10, Rückrunde am 26./27.3.11

Bemerkungen: Es reicht nicht, daß Ihr für Euren Verein drei bis vier Termine pro Mannschaft reserviert, die Termine müssen auch zu den **Kennziffern** der einzelnen Mannschaften passen. Das bedeutet, daß zum Beispiel die Mannschaft mit der Kennziffer 3 im 9er-Spielplan für drei Mannschaften (Bezirk) 1., 3. und 6. Spieltag Heimrecht hat.

8 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“						
Spieltage	Kennziffern			Kennziffern		
09./10.10.10	3	2	1	4	5	6
23./24.10.10	4	1	7	5	2	8
13./14.11.10	8	4	3	6	7	2
20./21.11.10	5	3	7	1	6	8
04./05.12.10	2-4 / 2-5			7-6 / 7-8		
22./23.01.11	1-5 / 1-4			3-8 / 3-6		
05./06.02.11	6	5	1	4	7	2
12./13.02.11	5	4	3	8	1	2
12./13.03.11	7	3	1	6	8	4
19./20.03.11	2	3	6	8	7	5

7 Mannschaften für „Ligen im Bezirk“						
Spieltage	Kennziffern			Kennziffern		
09./10.10.10	4	5	7	2	3	6
23./24.10.10	6	7	1	5	2	4
13./14.11.10	7	3	2	4	6	1
04./05.12.10	5	1	3	6	4	2
22./23.01.11	7	6	5	1	4	3
12./13.02.11	3	7	4	2	1	5
26./27.02.11	1	2	7	3	5	6

6 Mannschaften für „Ligen im Bezirk			
Spieltage	Kennziffern		
09./10.10.10	1	4	5
23./24.10.10	2	3	1
13./14.11.10	4	6	3
20./21.11.10	6	1	5
04./05.12.10	3	5	2
22./23.01.11	2	4	6
05./06.02.11	5	6	3
12./13.02.11	3	1	4
12./13.03.11	4	5	2
19./20.03.11	1	2	6

5 Mannschaften für „Ligen im Bezirk			
Spieltage	Kennziffern		
09./10.10.10	1	3	4
23./24.10.10	2	4	5
13./14.11.10	3	5	1
20./21.11.10	4	1	2
04./05.12.10	5	2	3
22./23.01.11	1	2	5
05./06.02.11	2	3	1
12./13.02.11	4	5	3
12./13.03.11	3	4	2
19./20.03.11	5	1	4

Nachholspieltage für alle Ligen: Vorrunde am 18./19.12.10, Rückrunde am 26./27.3.11

Rahmenterminplan 2010/2010

[Hier klicken!!](#)

VOM LEHRWESEN

Verantwortlich: Diego Ronconi (kommissarisch)
lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de

Ausbildung 2010 zum B-Trainer (2.Lizenzstufe)

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Trainer aus dem Bereich des Leistungssports (Aktive und Jugendliche). Sie ist gedacht für die Betreuung von Mannschaften im mittleren Wettkampfbereich mit leistungsbezogener Zielsetzung im Erwachsenenbereich von Verbandsliga bis Regionalliga bzw. im Jugendmeisterschafts-Wettbewerb auf südbadischer Endrundenebene.

Lehrgangsnummer: AB-10

Termine/Ort

Drei Lehrgangsabschnitte:

29.04.10 – 02.05.10	Sportschule Steinbach
03.06.10 – 06.06.10	Sportschule Steinbach
02.10.10 – 03.10.10	Sportschule Steinbach

Die diesjährige B-Trainer-Ausbildung läuft unter der Leitung des SBVV (Südbadischer Volleyball-Verband)

Bemerkung:

Die Ausbildung ist auch nur für Personen gedacht, die wirklich spezifisches Interesse an der Thematik Leistungsvolleyball haben. Die Ausbildung umfasst zwei Lehrgangsabschnitte sowie eine Hospitation (ind. schriftlicher Ausarbeitung) meist bei einem der Landestrainer. Inhaltlich wird auf die vermittelten Kenntnisse der C-Trainer-Ausbildung aufgebaut. Davon ausgehend werden folgende Themen unter leistungssportlichen Gesichtspunkten beleuchtet:

- Technik, Individualtaktik, Gruppentaktik, Coaching, Kondition mit der Ausrichtung Leistungssport.

Zulassungsvoraussetzung

1. Mitglied in einem Verein des Südbadischen Volleyballverbands (Bestätigung Verein)
2. Mindestens 3-jährige Tätigkeit als Trainer (Bestätigung Verein)
3. Nachweis einer gültigen C-Lizenz (Kopie)
4. Vollendung des 21. Lebensjahres
5. Tabellarischer sportlicher Werdegang mit Angabe des derzeitigen Tätigkeitsfeldes und Begründung, warum die B-Lizenz erwerben werden möchte

6. Überweisung der Lehrgangsgebühren incl. Kautions von insgesamt 300,-€ (Kopie des Überweisungsträgers).
7. Frist- und formgerechte Anmeldung unter Beilage aller Nachweise, eines aktuellen Lichtbildes Name auf Rückseite) und eines adressierten und frankierten Rückumschlags pro Person.
8. Die Zulassung zum Prüfungslehrgang setzt den Nachweis einer gültigen Schiedsrichter C-Lizenz oder höher voraus (Kopie).

Die Hospitation können beim Lehrwart oder den Landestrainern abgefragt werden. Die Teilnahme ist direkt mit den Trainern abzustimmen.

LT weiblich: Sven Lichtenauer
Handy: 0175/5984251
Email: lichtenauer@arge-ba-wue.de

LT männlich: Michael Mallick
Handy: 0162/6928767
Email: michael.mallick@kabelbw.de

Lehrgangsgebühr: 250,- € **Kautions:** 50,- €

Anmeldung: Nur mit dem Anmeldevordruck (auf der Homepage unter „Trainer“)

Anmeldeschluss: 15.03.2010

Anmeldeschluss bedeutet den Eingang der Anmeldung unter Vorlage aller Nachweise an die SBVV-Geschäftsstelle und den Eingang der Zahlung auf das SBVV-Konto.

Kto-Nr: 2025500, BLZ 69051725 bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg

Hinweis:

Dieser Lehrgang wird in Kooperation mehrerer Landesverbänden durchgeführt. Dies hat zur Folge, dass dem SBVV nur eine beschränkte Anzahl von Ausbildungsplätzen zur Verfügung stehen; deshalb sollten sich interessierte Personen frühzeitig anmelden.

Trainer-Fortbildungen 2010

Mittlerweile haben sich sowohl die Wochenend-Fortbildungen als auch eine zweitägige Fobi in Steinbach bewährt. Deshalb werden wir im Jahr 2010 wieder beide Möglichkeiten anbieten!

Für eine Lizenzverlängerung müssen mindestens **zwei** der Wochenendtermine oder als Alternative die 2-tägige Fortbildung in Steinbach besucht werden. Eine Teilnahme bedeutet die Anwesenheit von Beginn bis Ende der Fortbildung.

Fortbildung 1 Sportschule Steinbach (2-tägig)

Teilnahmeberechtigung:

Nur für Trainer mit Lizenz (Lizenzstufe C oder B)

Termin: 17. Mai 2010 – 18. Mai 2010

Dozent: Diego Ronconi

Lizenzverlängerung: Die Lizenzen (BSB und DVV) werden direkt in Steinbach beim Lehrgang verlängert, also unbedingt mitbringen)

Lehrgangsgebühr: Gebühr: 20,- €/Kaution: 25,- €

Anmeldung: **bis 31.3.10:**
(Formular auf der Homepage)

Fortbildungen 2-5 (1-tägig)

Teilnahmeberechtigung:

Es sind alle Trainer und Übungsleiter **mit und ohne Lizenz** teilnahmeberechtigt. Die Termin sind vorläufig, Thema und Ort stehen bis Ende März fest.

Fortbildung 2: Sa, den 08.5.2010

Fortbildung 3: Sa, den 12.6.2010

Fortbildung 4: Sa, den 17.7.2010

Fortbildung 5: Sa, den 11.9.2010

Gebühr: **25,- € pro Fortbildungstag**

Lizenzverlängerung: Die zu verlängernde Trainerlizenz muß mit dem Anmeldeformular an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Anmeldung ist ab April möglich:

- Anmeldung nur mit Anmeldevordruck (hier klicken)

AUS DER SCHIRI-ECKE

An alle Vereine mit:

- **Mannschaften in der Landes, Verbands- oder Oberliga**
- **sowie potentielle Anwärter für den Aufstieg in die Landesliga!**

Bitte denkt bereits jetzt daran, dass ihr im Juli 2010 für die Zugehörigkeit der Landesliga einen BK-Schiri in Eurem Verein nachweisen müsst!

Es findet immer nur ein BK-Lehrgang pro Jahr statt!

BK-Lehrgang 2010

BK-Theorie: Sonntag, den 11.7.2010

Ort: wird nach geografischer Lage der Teilnehmer festgelegt.

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Prüfer: Volker Schiemenz

Anmeldung: **bis 31.5.10 bei der Geschäftsstelle** unter Angabe von Name, Adresse, Email, Telefon und Verein, sowie C-Lizenz-Nummer!!

Weitere Infos:

Der Erwerb der B-Kandidatur gliedert sich in 2 Lehrgangsteile.

Der theoretische Teil dieser Prüfung wird am 11.7.10 in Lörrach stattfinden. Die praktische Prüfung findet im Rahmen eines Vorbereitungsturniers (September) in Sübaden statt.

Interessierte Teilnehmer sollten sich umgehend bei der Geschäftsstelle anmelden.

Die Lehrgangsgebühr von 40.-€ ist auf das SBVV zu überweisen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an einem B-Kandidaten-Lehrgang sind:

gültige C-Lizenz

Mindestalter 18 Jahre

mindestens zweijährige Tätigkeit als C-Schiri. Die Ausbildung erstreckt sich auf die Vertiefung der Regelkenntnisse sowie deren Auslegung und wird in Form von Diskussionen und praktischen Unterweisungen durchgeführt. Dabei werden auch schwierige spieltypische Situationen behandelt. Der Prüfer soll den Kandidaten weitere Hinweise zur Verbesserung ihrer Spielleitungsfähigkeit geben. Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung unter Verwendung der DVV Prüfungsbogen, bei dem 40 von 50 Fragen richtig beantwortet werden müssen.

Es kann erneut beginnen!!!

Die Terminplanungen für den kommenden Sommer laufen leider sehr schleppend. Nach der sehr durchwachsenen Saison im letzten Sommer kamen bisher leider noch nicht so viele Turniervorschläge wie in den letzten Jahren. Hoffentlich kommt noch etwas. Nach Eingang der Meldungen mussten nun noch die Beachwarte die Termine von Württemberg, Nord- und Südbaden zusammenfügen und koordinieren. Es gibt jedoch noch einige freie Termine, die gefüllt werden müssen. Eine Veröffentlichung macht hier keinen Sinn, da noch Veränderungen zu erwarten sind.

In allen Leistungsniveaus soll über den ganzen Sommer einiges geboten werden. Hierzu gibt es Turniere von C bis A-Top für Damen und Herren, sowie Mixed-Turniere.

Aufgrund der geringen Meldezahlen bei den Damen und der nicht gestiegenen Meldungen bei den Herren wird hier nun genauer auf die Termine geschaut, damit es weniger Absagen in diesem Sommer gibt. Es waren einfach zu viele Turniere im Angebot.

Der Meldeschluss wird bei allen Kategorien gleich sein. Dies ist immer Sonntag um 24 Uhr (knapp 2 Wochen vor dem Turnier) bei Wochenend-Turnieren, sowie 12 Tage um 24 Uhr bei Turnieren an anderen Tagen (z.B. Christi Himmelfahrt).

Der DVV hat beschlossen, dass bei allen Sätzen bis 15 Punkte auch bei allen 5 Punkten zu wechseln ist. Dies werden wir in dieser Form auch umsetzen.

Die schlechte Zahlmoral und die vielen kurzfristigen Veränderungen haben uns dazu bewegt, Teams nur noch zuzulassen, die auch gezahlt haben (analog zu bisher B-Top bis A-Top). Um- und Abmeldungen sind nun auch nicht mehr am Tag vor dem Turnier, sondern drei Tage vorher durchzuführen.

Die Homepage wird bis spätestens zum 15.3. mit den Terminen aufbereitet und aktuell gehalten. Ihr gelangt nun auf die Homepage direkt über das Portal:

www.beachvolleyball-bawue.de

Wir arbeiten weiterhin mit einer Agentur zusammen. Diese hat die Rechte der Vermarktung von den Verbänden übernommen und soll den positiven Effekt schaffen. Durch den Wechsel entsteht eine verbesserte Zusammenarbeit mit den Sponsoren und eine bessere Aufgabenteilung. Wir werden Euch darüber auf dem Laufenden halten.

Die noch möglichen Veränderungen bezüglich Veranstaltungen können immer ganz aktuell auf unserer Beachseite nachgelesen werden. Wie auch im vergangenen Jahr können alle Termine und Ausrichter, alle Adressen und Kontaktpersonen, sowie die regelmäßigen Ranglisten dort angeschaut werden. Die aktuellen Durchführungsbestimmungen und Anmeldeformalitäten können dort ebenfalls heruntergeladen werden.

Durch die erfolgreiche Vergangenheit in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern LBS und AOK wird diese Kooperation auch in diesem Jahr fortgeführt. Möglicherweise können noch weitere Sponsoren durch die neue Agentur zusätzlich gefunden werden.

Die Turniere mit DVV-Wertung in Südbaden stehen fest: Es sind FT 1844 Freiburg am 2. Mai (A), USC Freiburg am 13. Mai (A), Gündlingen am 5. Juni (A), Schopfheim 26./27. Juni (A-Top), sowie die Baden-Württembergische Meisterschaft am 31. Juli/ 1. August in Offenburg.

Auch in diesem Jahr findet wohl wieder ein **Beach-Schiri-Lehrgang** statt. Interessenten melden sich bitte umgehend bei mir, da der Lehrgang bereits frühzeitig stattfinden soll.

Zur besseren Vorbereitung finden auch in diesem Jahr an Ostern wieder Veranstaltungen im Süden des Kontinentes statt, welche ideale Vorbereitungsmöglichkeiten bieten.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Schaut aber bitte zuerst in die Ausschreibung, denn dort befinden sich alle Infos.

Die Adresse des Beachwartes:

**Martin Schaffner, Mühlemattweg 29,
79539 Lörrach, Tel.: 07621/168404,
e-mail: beachwart@sbvv-online.de**

VOM DVV

Deutsche Standvolleyballer erneut Weltcup-Sieger



Die Deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten um Bundestrainer Athanasios Papageorgiou hat sich erneut die Goldmedaille beim Weltcup geholt. Das Finale gegen die Slowakei gewannen die Deutschen mit 3:0 (25:19; 27:25; 25:15).

Kurz vor Weihnachten: Während Deutschland in Eis und Schnee versinkt, kämpfen die deutschen Standvolleyballer in Kambodscha um Gold. Und das ist keine einfache Aufgabe, sind die Bedingungen doch alles andere als leicht. Die behinderten Volleyballer müssen Hitze bis zu 34 Grad bei 90 % Luftfeuchtigkeit, ungewohntes Essen und ein „kerniges“ Turnier verkraften. Auf der anderen Seite stehen ein tolles Event mit mehreren Tausend frenetischen Zuschauern pro Spiel, ein großes kambodschanisches Interesse am Weltcup seitens der Medien, der Politikprominenz und der Bevölkerung sowie eine Hallenatmosphäre, die ihresgleichen sucht. Zum Schluss hieß es dann wieder: „And the winner is: Germany!“ Die Deutschen sind damit zum dritten Mal in Folge das beste Team der Welt.

Finale: Mit einem beeindruckenden Sieg im Finale gegen die Slowakei krönte die deutsche Nationalmannschaft ihre herausragende Leistung beim diesjährigen Weltcup in Phnom Penh, Kambodscha. Vor einer Kulisse von 4000 Zuschauern starteten die Deutschen im ersten Satz aggressiv und hellwach in allen Spielelementen. Sie hielten von Beginn an das

Tempo hoch und setzten die taktischen Vorgaben von Trainerfuchs Papageorgiou um. Die gewohnt starken slowakischen Angreifer Joseph Mihalco und Jan Kaczmarik hatten Mühe, sich durchzusetzen. Den deutschen Zuspielern Oliver Gutfleisch und Torben Schiewe gelang es dagegen immer wieder, über ein variables Spiel die Angreifer vor lösbare Blocksituationen zu stellen. Diese Punktchancen wurden konsequent genutzt, sodass der erste Satz mit 25:19 an die deutsche Nationalmannschaft ging. Trotz des deutlichen Satzverlustes war klar, dass sich die zähen Slowaken noch nicht geschlagen geben würden. Der zweite Satz gestaltete sich zunächst offen, bis die Slowaken im weiteren Verlauf sechs Punkte in Folge herausarbeiteten. Doch dann gaben die deutschen Standvolleyballer wieder Gas und besannen sich auf die eigene Stärke. Torben Schiewe und Olaf Hänsel erkämpften sich nun zahlreiche Bälle in der Feldabwehr, die Oliver Gutfleisch direkt in die Hände der Außenangreifer Robert Kampczyk und Martin Vogel spielte. Diese hämmerten die Bälle den Slowaken um die Ohren, und Satz 2 ging abermals an die Deutschen (27:25).

Der dritte Satz brachte selbst Trainer-Urgestein Papageorgiou ins Schwärmen: „Meiner Mannschaft ist heute das perfekte Volleyballspiel gelungen.“ Fünf starke Aktionen von Olaf Hänsel und Martin Vogel im Block bzw. Angriff direkt zu Beginn sorgten für die schnelle Führung und machten klar, dass die deutsche Mannschaft den Finalsieg nicht mehr aus der Hand geben wollte. Das deutsche Team agierte die gesamte Zeit auf höchstem Niveau druckvoll und nahezu fehlerlos und fand auf alle Aktionen der Slowaken stets die passende Antwort. Mit dem deutlichen Satzergebnis von 25:15 beendeten die deutschen Standvolleyballer vor einem begeisterten Publikum den dritten Satz und damit das Turnier.



Die frisch gebackenen Weltcup-Sieger 2009.

Hinten von links:

Jens Altmann (9)
Martin Vogel (5)
Olaf Hänsel (7)
Kapitän Elmar Sommer 10,
Oliver Gutfleisch (4)
Torben Schiewe (14)
Bundestrainer Athanasios
Papageorgiou

Vorne von links:

Heinrich Treubert (13)
Robert Kampczyk (6)
Physiotherapeutin Birgit
Halsband

Foto:

Robert Kampczyk, Zürich

Die Goldmedaillen wurden von dem kambodschanischen Minister für Soziales und Rehabilitation, Ith Sam Heng, überreicht. In dem zum Schluss gekürten „Dreamteam“ ehrte er darüber hinaus den deutschen Mannschaftskapitän Elmar Sommer als besten Annahmespieler des Turniers und Martin Vogel als besten Blockspieler.

Endergebnis des Weltcups 2009

1. Deutschland
2. Slowakei
3. Polen
4. Kambodscha
5. Indien
6. Malaysia

Behindertenvolleyball und Kambodscha: Mit der Organisation dieses Wettbewerbs hat der Organisator Chris Minko vom kambodschanischen Behinderten-Volleyball-Verband neue Maßstäbe gesetzt. Das öffentliche Interesse war riesengroß, und das Staatsfernsehen hat die Spiele mehr als 20 Stunden live übertragen. Auch die verschiedenen Printmedien Kambodschas berichteten täglich über das Standvolleyball-Event des Jahres, oft über ganze Seiten, darunter waren viele englischsprachige Zeitungen. Das Finale hatte in Kambodscha zudem die höchste Einschaltquote, die es je für eine Sportveranstaltung ohne kambodschanische Beteiligung gab. Bei fast allen Spielen waren, insbesondere beim Finale und den Spielen der kambodschanischen Nationalmannschaft, jeweils mehr als 4000 Volleyballbegeisterte dabei. Von politischer Seite aus gab es ebenfalls ein hohes Interesse – die gesamte Prominenz war bei der Eröffnungsfeier und beim Finale anwesend.

„Dieses Turnier werden wir so schnell nicht vergessen“, sind sich die deutschen Standvolleyballer einig. Sie sind nicht nur mit einer Goldmedaille heimgekehrt, sondern auch mit vielen Erinnerungen. Papa-georgiou spricht für seine Jungs: „Es war ein tolles Erlebnis. Die Menschen sind so freundlich, lächeln immerzu und natürlich haben sie ihr Team, die Kambodschaner, lauthals angefeuert. Dabei waren sie immer fair.“ Der Bundestrainer muss schmunzeln, wenn er daran denkt, ins was für einem Hexenkessel sie gespielt haben. „Ich habe meinen Spielern in den Auszeiten ein paar Mal gesagt, sie sollen sich auf dem Feld verständigen. Das war aufgrund des Lärms in der Halle aber gar nicht möglich.“ Einige Spieler müssen schon fast lachen bei dem Gedanken an die Zeit nach dem Finale. Ein Elefantenführer in Phnom Penh, buddhistische Mönche in ihren safrangelben Kutten oder ein Gemüseverkäufer auf dem Markt riefen beim Anblick der frisch gebackenen Weltcup-Sieger immer wieder „Germany, Germany!“ und hielten mit dem Arm zu einem imaginären Angriffsschlag aus. Diese Begeisterung erscheint hier fremd, doch ist bei alledem auch die Geschichte Kambodschas zu bedenken. Es ist eines der am stärksten verminten Länder der Welt und auch heute noch verletzen sich

Kinder und Erwachsenen an Minen, vor allem in weit abgelegenen Gebieten. Menschen, denen ein Arm oder ein Bein fehlt, sieht man daher tagtäglich. Vor einigen Jahren noch wurden Behinderte geächtet und versteckt, da sie nach buddhistischer Auffassung ein schlechtes „Karma“, in ihrem vorherigen Leben also Böses vollbracht hatten. Mittlerweile hat sich diese Einstellung geändert und die kambodschanischen Standvolleyballer sind in ihrem Land kleine Stars. Papa-georgiou: „Auch eine Sportart wie Volleyball hat zur Verständigung der ehemals verfeindeten Bevölkerungsgruppen beigetragen. Früher haben sie sich gegenseitig bekämpft, heute spielen sie in einem Team. Kambodscha ist eines der wenigen Länder, in denen es eine eigenständige Behinderten-Volleyballliga gibt. Die Spieler sind hoch angesehen und werden entsprechend unterstützt.“

Ohne finanzielle Unterstützung geht's nicht: Für die auswärtigen Sportler waren die Bedingungen in Kambodscha einmalig. Die Gastgeber haben nicht nur das ganze Drumherum organisiert, sondern verzichteten auch auf das sonst übliche Antrittsgeld der Mannschaften. „Wir sind unseren Gastgebern sehr dankbar für diese Großzügigkeit. Man muss sich das auf der Zunge zergehen lassen: Kambodscha unterstützt Deutschland – wer hätte das einmal gedacht“, schüttelt der Bundestrainer den Kopf. Den heimischen Standvolleyballern wurden vom Deutschen Behindertensportverband (DBS) nämlich vor ein paar Jahren die finanziellen Mittel gestrichen, und zwar komplett. „Da Standing Volleyball keine paralympische Disziplin mehr ist, es wurde 2000 in Sydney aus sportpolitischen Gründen aus dem Programm genommen, gibt es auch keine Förderung mehr – so die Argumente des DBS. Mit den fehlenden staatlichen Zuschüssen haben allerdings nicht nur wir zu kämpfen, sondern auch die Teams der anderen Nationen, Kambodscha ausgenommen.“ Die Deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten ist daher über ihren Hauptsponsor, die DianaKlinik in Bad Bevensen, mehr als glücklich. Dirk Ludemann, der dortige Geschäftsführer: „Die Jungs zeigen Höchstleistungen, und zwar trotz oder vielleicht gerade wegen ihres Handicaps. Und das beeindruckt mich immer wieder. Wir sehen in unserer Klinik tagtäglich, wie wichtig Wille und ‚Kampfgeist‘ bei der Therapie eines beispielsweise frisch Amputierten sind. Und genau das verkörpern die Standvolleyballer mit ihrem Sport.“

Neben der DianaKlinik AG Bad Bevensen bedanken sich die deutschen Standvolleyballer bei ihrem Ausrüster Asics und bei der Software-Firma FlowFact. Das Finale der Deutschen Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten (Satz 2 und 3) sowie die Siegerehrung können Sie sich unter www.youtube.com anschauen:

Mehr Informationen über die deutschen Standvolleyballer finden Sie unter www.dbs-volleyball.de.

VOM



SPORT IST MEHR

LSV-Präsident Dieter Schmidt-Volkmar feiert seinen 70. Geburtstag



Der Präsident des Landessportverbandes Baden-Württemberg, Dieter Schmidt-Volkmar, vollendete am Mittwoch, den 3. Februar 2010 das 70. Lebensjahr. Der frühere leitende Ministerialrat aus Nürtingen wurde im Juni 2007 zum „ranghöchsten Sportfunktionär“ in Baden-Württemberg gewählt.

Von 1991 bis 2009 war er Präsident des Basketballverbandes Baden-Württemberg. Seine erste Begegnung mit der Sportorganisation hatte Dieter Schmidt-Volkmar, als er in den 70er Jahren Leiter der Leichtathletikabteilung des USC Heidelberg wurde. Während seines Studiums – Chemie, Physik und Sport – war er Sportreferent der Universität in Heidelberg. Dies war der Beginn einer hochschulsportlichen Karriere, bis hin zum Präsidenten des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (ADH).

Schon 1969 nahm der heutige LSV-Präsident eine Stelle beim Organisationskomitee für die Olympischen Spiele 1972 in München an. Er arbeitete in der Abteilung für Publikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Dem Lehrerberuf ging Dieter Schmidt-Volkmar 1973 beim Hebbelgymnasium in Pforzheim nur ein halbes Jahr nach. Dann folgte er einem Ruf der Universität Freiburg. Im Sportwissenschaftlichen Institut war er für die Ausbildung der Sportstudenten zuständig. Im Jahr 1978 kam der in Naumburg an der Saale geborene Sportwissenschaftler in das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport. In der Abteilung Sport war der spätere stellvertretende Abteilungsleiter zuständig für den Vereinssport, den Leistungssport sowie für das in den 80er Jahren so wichtige Thema Sport und Umwelt.

Ein besonderes Anliegen sind dem LSV-Präsidenten schon immer die sportlichen Beziehungen ins Aus-

land. So organisierte er 1967 eine Reise des Heidelberger Uni-Basketballteams zu einem Wettkampf in Israel. Während seiner Amtszeit beim LSV macht er sich immer wieder für den internationalen Austausch stark. Er selbst reiste zu Treffen mit dem Israelischen Sportminister und zur Vorbereitung der Fußball-Weltmeisterschaft nach Südafrika.

Auch die Intensivierung der deutsch-französischen Beziehungen zwischen den Sportorganisationen liegt ihm am Herzen.

Wichtig ist für den LSV-Präsidenten, dass der Sportverein nicht nur als Dienstleistungsgesellschaft sondern als Bildungseinrichtung gesehen wird: „Durch meine Zugehörigkeit zu verschiedenen Sportvereinen habe ich die wertvolle Arbeit, die die Vereine für ihre Mitglieder in der Bildung leisten, schätzen gelernt.“, so Dieter Schmidt-Volkmar.

Seine ruhige und verbindliche Art im Ehrenamt und im Beruf haben Dieter Schmidt-Volkmar den Titel „Brückenbauer“ eingebracht. So wurde er am 24. Oktober 2001 anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes von den Laudatoren titulierte.



MIKASA.de im neuen Style!

Pünktlich zum neuen Jahr präsentiert sich MIKASA auf der neu gestalteten Homepage www.mikasa.de. Neben allen Informationen über Neuheiten aus den Bereichen (Beach-)Volleyball, Wasserball und Basketball sowie ausführlichen Produktbeschreibungen inklusive Fotos ergänzen Berichte zu aktuellen Events und dem jährlich stattfindenden MIKASA Foto- und Videowettbewerb die Seite. Die spektakulären Siegerbilder und Videos 2009 der Wettbewerbe sind in einer eigenen Rubrik zu sehen. Die Geschichte der Marke MIKASA sowie weitere eindrucksvolle MIKASA Videos sind neue Highlights der Homepage. Außerdem finden Volleyballfans auf der Seite alle Partner von MIKASA in Deutschland sowie ausführliche Händlerlisten und Online-Shops. Wichtige Servicetipps zum Umgang mit Bällen sowie aktuelle Presseberichte stehen am Ende der neuen Homepage zum Download zur Verfügung. Anmeldungen zu den MIKASA News, Feedback und Fragen sind jederzeit per Kontaktformular möglich.

HAMMER SPORT AG

Von-Liebig-Str. 21, 89231 Neu-Ulm

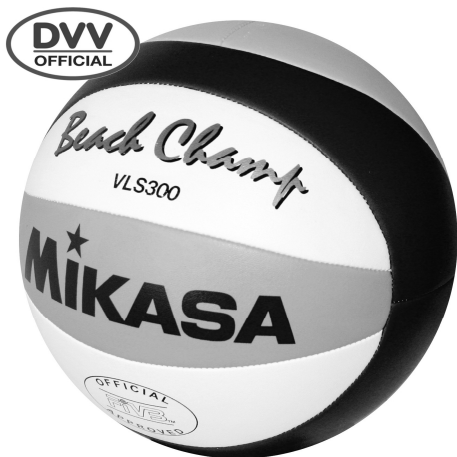
Telefon: 0731-97488-0, Email: info@mikasa.de



The best just got better!

Der neue Beachvolleyball BEACH CHAMP VLS 300 von MIKASA ist ab sofort offizieller Spielball der FIVB World Tour sowie der deutschen Smart Beach Tour und ab März 2010 erhältlich.

Unter dem Motto „The best just got better“ präsentiert MIKASA den BEACH CHAMP VLS 300 als Nachfolger des legendären VLS 200. Zahlreiche Innovationen und Verbesserungen sprechen für sich:



Die neu entwickelte weichere und rutschfestere Oberfläche des Balles (besonders weiches Synthetikleder) sorgt für eine maximale Ballkontrolle und einen angenehmen Hautkontakt. Dank des geringeren „Rebound Effekts“ analog zum Hallenball MVA 200 erhöht sich die Kontaktzeit des Balles und präzisere Zuspiele werden möglich. Unterstützt wird dieser Effekt durch die Reduktion der Nähte: Statt bisher 18 Panels besteht der neue Beachvolleyball nur noch aus 10 Panels. Dies verringert die Gesamtlänge der Nähte und führt damit zu einer größeren glatten Oberfläche, die es dem Spieler erleichtert, den jeweils optimalen Kontaktpunkt zu treffen.

Jedes Panel ist außerdem durch eine von MIKASA entwickelte zweilagige Textilschicht verstärkt. Diese ermöglicht eine ausgezeichnete Formbeibehaltung im Vergleich zu herkömmlichen Beachvolleybällen. Die Kombination der weichen Oberfläche mit der verbesserten Festigkeit der Panels ermöglicht die perfekte Kontrolle des neuen VLS 300 und somit eine optimale Steuerung der Flugbahn.

Das unverwechselbare Design mit 10 geschwungenen Panels sorgt für eine bessere Sichtbarkeit des Balles. Die Flugbahn des Balles kann so noch besser eingeschätzt werden.

Hilfreich ist dabei auch das im Vergleich zum Vorgängermodell dunklere Blau des Balles, mit welchem die Sichtbarkeit im Sonnenlicht weiter verbessert wird. Alle Neuerungen, technischer wie auch kosmetischer Natur, wurden von MIKASA markenrechtlich geschützt: Ein sog. dreidimensionaler Markenschutz verhindert folglich Nachahmungen des VLS 300, die Farbgebung sowie die Anordnung und Form der Panels steht damit exklusiv MIKASA zu.

Die innere Seite eines jeden Panels ist mit einer Kunststoffschicht bedeckt, welches die Wasserfestigkeit des VLS 300 gegenüber den herkömmlich vernähten Beachvolleybällen erhöht. Eine feine Schicht aufgeschäumten Spezialkunststoffs unter der Oberfläche bietet zudem höchste Beständigkeit gegen Schweiß und Wasser. Selbst bei starkem Regen wird der VLS 300 die Gewichtsgrenzen der FIVB nicht überschreiten.

Der VLS 300 wird ab sofort der neue offizielle Spielball der FIVB World Tour und der CEV European Championship Tour. Auch auf der Deutschen Smart Beach Tour inklusive der Deutschen Beachvolleyball Meisterschaften am Timmendorfer Strand löst der BEACH CHAMP VLS 300 den VLS 200 als offiziellen Spielball ab. Auf Landesverbandsebene (MIKASA ist offizieller Spielball in 11 von 18 Landesverbänden) wird bei den jeweiligen Turnieren meist noch eine gewisse Übergangszeit eingeräumt.

Der offizielle Spielball wird ab März 2010 für Händler und Ballversender beim deutschen Generalimporteur HAMMER SPORT AG in Neu-Ulm beziehbar sein und damit rechtzeitig zu Beginn der neuen Beachsaison in den Handel gelangen.

Dank der Innovationen beim neuen VLS 300 können sich sowohl Spieler als auch Zuschauer auf längere, spektakulärere Ballwechsel und damit noch attraktiveres Beachvolleyball freuen.

Mehr Informationen zum neuen MIKASA VLS 300 erhalten Sie bei der HAMMER SPORT AG, Neu-Ulm oder unter www.mikasa.de.



**Inanspruchnahme des
Ehrenamts-Freibetrages nun endgültig
geklärt**

Fristverlängerung bis 31.10.2010.

Die Frist für die notwendige Satzungsänderung aller Vereine, die den Ehrenamts-Freibetrag nach § 3 Nr. 26a EStG in Höhe von 500 € pro Jahr in Anspruch nehmen wollen, wurde bekanntermaßen mehrfach verlängert, zuletzt am 14.10.2009 durch den Bundesfinanzminister durch Gewährung einer Änderungsfrist vom 28.12.2009 ist nun darüber hinaus endgültig klargestellt, dass die Vereine den Ehrenamtsfreibetrag auch im Vorgriff auf ihre notwendige Satzungsänderung in Anspruch nehmen dürfen, auch wenn es um die Auszahlung von pauschalen Aufwandsentschädigungen/Sitzungsgeldern geht.

BSB-Rechtsberater Prof. Gerhard Geckle hat hierzu die folgende umfassende Information formuliert:



Wer gemeinnützig ehrenamtlich tätig ist, darf von seinem Verein auch eine moderate finanzielle Anerkennung erhalten. Der persönliche Freibetrag von bis zu 500 Euro pro Jahr stellt eine echte Unterstützung für jedes sportorientierte, soziale oder kulturelle Engagement dar, muss doch der Empfänger darauf keine Steuern und der Verein keine Sozialabgaben entrichten. Viele Vereine und Verbände vergüten das Engagement ihrer Vorstands- oder Präsidiumsmitglieder entsprechend – etwa in Form von Sitzungsgeldern oder einer moderaten pauschalen Aufwandsentschädigung.

Allerdings hat der Gesetzgeber die Gemeinnützigkeit schon immer an strenge Voraussetzungen geknüpft – so auch hier: Die Vorstandsvergütung muss explizit in die Vereinssatzung aufgenommen, ein entspre-

chender bisheriger Hinweis auf eine rein ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands gestrichen werden. Die Frist für eine entsprechende Satzungsanpassung wurde wiederholt verlängert, nun ist der 31. Dezember 2010 endgültig als Stichtag festgelegt.

Leider hat die sog. Ehrenamtspauschale seit ihrer Einführung im Jahr 2007 schon für viel Unsicherheit, gar Verwirrung gesorgt. Selbst nach dem vierten BMF-Schreiben vom Oktober letzten Jahres schien ein Problem nicht abschließend gelöst: Wie würden die Finanzbehörden mit bereits ausgezahlten Aufwandsentschädigungen in Vereinen/Verbänden verfahren, die ihre Satzung noch nicht geändert haben? Wenn zum Beispiel Ende 2009 noch an den Vereinsvorstand eine Aufwandspauschale überwiesen, einem weiteren Vorstandsmitglied Sitzungsgelder zuerkannt wurden, die dieser dann sogar zurückgespendet hat? Nicht nur dem Kassenvorstand/Schatzmeister dürfte sich die bange Frage aufdrängen, ob man damit nicht die Gemeinnützigkeit seines Vereins leichtfertig aufs Spiel setzt.

Doch nun eine erfreuliche Entwicklung: ich hatte das Bundesfinanzministerium um eine Klarstellung zum BMF-Schreiben vom 14.10.2009 gebeten. Im aktuellen Antwort-Schreiben des Ministeriums vom 28.12.2009 erhielt ich folgende Auskunft: In gemeinnützigkeitsrechtlicher Hinsicht wird es nicht beanstandet, wenn im Vorgriff auf eine notwendige Satzungsänderung bis Ende 2010 angemessene Vorstandsvergütungen ausgezahlt werden. Das Schreiben ist mit den obersten Finanzbehörden der Länder abgestimmt und somit verbindlich.

Damit ist auch dieses gemeinnützigkeitsrechtliche Problem für die vielen gemeinnützigen Vereine, Verbände und Stiftungen vom Tisch! Kein Verein, der den Einsatz seines Vorstands per Ehrenamtspauschale belohnt, muss also eine spätere Auseinandersetzung mit dem Finanzamt mehr befürchten.



Das Magazin des Sports in Baden-Württemberg ist jetzt auch online und kann unter www.bsb-freiburg.de herunter geladen werden.

VON DER BADISCHEN SPORTJUGEND



Wir suchen Dich! Für unsere Freizeitmaßnahmen 2010

Anforderungsprofil:

- Du bist sportlich fit und kontaktfreudig?
- Du hast schon erste Erfahrungen in der Jugendarbeit bzw. der Betreuung von Kindern und Jugendlichen gesammelt?
- Du bist belastbar, engagiert und zuverlässig?
- Du hast Interesse, ein umfangreiches Sport- und Freizeitangebot gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten?
- Du hast Lust auf eine tolle Arbeit im Team?
- Du bist bereit, Verantwortung zu übernehmen und suchst eine Herausforderung?

Bewirb Dich als Betreuer/in bei der bsj!

Formale Voraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- Einsatzzeitraum Sommerferien 2010
- Erste-Hilfe-Schein (8 Doppelstunden)
- Teilnahme an unserer Betreuerschulung (1Wochenende)

Wir bieten:

- Freie Unterkunft und Verpflegung während der Freizeit
- Vorbereitungs- und Schulungsmaßnahmen
- Eine Vergütung Deiner Tätigkeit
- Jede Menge Spaß und neue Erfahrungen

Interesse?! Wir freuen uns auf Dich!

Bitte sende Deine Bewerbung spätestens bis zum 01.05.2010 an haun@bsj-freiburg.de! Bei Fragen erreichst Du Jennifer Haun unter 0761/15246-14.



Ballspiel-Symposium 2010: Die Zukunft der Ballspiele ist weiblich!

Die elf im Verein Ballspiel-Symposium Baden-Württemberg zusammengeschlossenen Basketball-, Fußball-, Handball-, Rugby- und Volleyball-Verbände des Bundeslandes laden zum 5. Ballspiel-Symposium am 12. und 13. November 2010 in die Europahalle in Karlsruhe ein. Thema dieses Ballspiel-Symposiums, das federführend vom Badischen Fußballverband (bfv) vorbereitet wird, ist wenige Monate vor der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland: „Die Zukunft der Ballspiele ist weiblich!“

In zwei Hauptvorträgen, Talkrunden und in zahlreichen Praxis-Workshops stellen die baden-württembergischen Ballspiel-Verbände ihre Frauen-Förderprogramme, Entwicklungen im Frauen- und Mädchensport und ihre Zukunftsvisionen vor und laden die Teilnehmer des Symposiums zum Mitmachen ein. Als eine der Teilnehmerinnen der Talkrunde ist Steffi Jones, Präsidentin des Organisationskomitees der Frauen-WM 2011, vorgesehen.

Seit 2002 lädt der Verein Ballspiel-Symposium im Zwei-Jahres-Rhythmus Übungsleiter, Trainer, Funktionäre in den Vereinen und Verbänden, Lehrende in den Schulen und Hochschulen sowie die Medien zu zweitägigen Diskussions- und Fortbildungsveranstaltungen nach Karlsruhe ein. Bisherige Themen waren „Die Zukunft der Ballspiele“, „Erziehung durch die Ballspiele“, „Die Ganztageschule – Herausforderung für die Ballspiele“ sowie zuletzt im November 2008 „Integration durch Ballspiele“.

Info: www.ballspiel-symposium.de

AUS DEN BEZIRKEN

Bezirk Schwarzwald-Bodensee

EINLADUNG

An alle
Vereine, Vorstandsmitglieder,
Staffelleiter und den SBVV

Im März 2010

Liebe Volleyballfreunde,

**zur Bezirksversammlung 2010 lade ich Sie recht herzlich ein. Sie findet
am Montag, den 10. Mai 2010 um 19.00 Uhr
in **Kirchen-Hausen – Gasthaus „Sternen“**
statt.**

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Aussprache zu den Berichten der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
 - c) Pressewart
 - d) Sportjugendwart – weiblich
 - e) Schriftführer
 - f) Lehrwart
 - g) Beachwart
 - h) 2 Beisitzer Bezirksgericht
6. Anträge
7. Ehrung der Staffelsieger 2009/2010
8. Ligeneinteilung 2010/2011
9. Ernennung der Staffelleiter
10. Bekanntgaben, Anfragen, Wünsche

Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Teilnahme an der Bezirksversammlung für die Vereine bindend ist. Um einen zügigen Verlauf der Bezirksversammlung zu gewährleisten, bitte wir Sie, die ab 18.00 Uhr im Versammlungsraum ausliegenden Berichte der Vorstandmitglieder durchzulesen.

Anträge an die Bezirksversammlung sind bis **spätestens 19. April 2010** schriftlich bei den Bezirksvorsitzenden einzureichen.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Staffelleiter treffen sich schon um **18.00 Uhr** zu einer Vorbesprechung.

Mit sportlichen Grüßen



Hanspeter Schwab (1. Vorstand)

Ausschreibung Bezirkspokal 2010

Anmeldungen bitte an:

Axel Tabertshofer
Hörblick 18, 78315 Radolfzell,
Tel: 07732/12983,
Fax: 07732/919822,
E-Mail:axeltab@web.de

Mittlerweile hat sich die Austragung des Bezirkspokals nach Abschluß der Punktspielrunde bewährt und ich möchte Euch auch dieses Jahr herzlich zur Teilnahme einladen.

Dieses Jahr werden wir wieder die erste Hauptrunde in Turnierform an einem Wochenende im April (zwischen Osterferien und Relegation am 1./2. Mai) austragen. Der Bezirkspokal wird entsprechend der SBVV Pokalspielordnung im echten Pokalmodus (KO-System) ausgetragen.

Termine:

Qualifikation (bei mehr als 16 Teams):
Austragung bis spätestens 18. April

1. Runde (bei bis zu 16 Teams): 24. / 25. April

Endrunde (4 Teams - Halbfinale/Finale): 8. Mai

Teilnahmeberechtigung:

Alle Mannschaften, die in der Saison 2009/2010 in einer offiziellen Liga des Bezirkes spielen. Spielberechtigung der Spieler/Innen nach LSO. Spieler/Innen können nicht tiefer spielen als in den Rundenspielen der Saison 2009/2010. Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins teil, so sind die Spieler/Innen dieser Mannschaften wie Spieler/Innen von Mannschaften verschiedener Vereine zu betrachten. Höher spielen ist ohne Spielerpaßeintrag möglich. Spielerpässe müssen vorliegen.

Austragung:

Qualifikation: Einzelbegegnungen - die Spiele müssen in Eigenregie bis zum 18. April ausgetragen werden. Die tiefer spielende Mannschaft erhält Heimrecht (bei Klassengleichheit die erstgeloste). Das Schiedsgericht besorgt die Heimmannschaft

1. Runde: möglichst vier Teams zusammen in einer Halle (ergibt dann 3 Spiele). Die am tiefsten spielende Mannschaft erhält Heimrecht (bei Klassengleichheit die erstgeloste), sofern sie eine Heimspielhalle bei der Anmeldung mit angegeben hat. Nur der Sieger ist für die Endrunde qualifiziert.

Endrunde: vier Teams. Ausrichterbewerbung bitte bei der Anmeldung mit angegeben (vorzugsweise Damen- und Herrenendrunde in einer Halle).

Anmeldung:

Nur per E-Mail, FAX oder Brief bis zum 21. März 2010 (Ausschlußfrist!) unter gleichzeitiger Angabe einer Kontaktadresse (bitte mit Email und Telefon!!), der aktuellen Liga der Mannschaft und Verfügbarkeit einer Heimspielhalle. Da die Infos ausschließlich per E-Mail erfolgen, ist die Angabe einer E-Mail-Adresse obligatorisch.

Auslosung und Info:

Erfolgt unmittelbar nach dem 21. März, so daß vor dem letzten Rundenspieltag die Spielpaarungen veröffentlicht werden.

Termine 2010 für die Schiedsrichter „Aus- und Fortbildungen“

Liebe Volleyball-Freunde,
mit Blick auf die neue Saison 2010/2011 bieten wir wieder verschiedene Schiedsrichter Aus- und Fortbildungen an.

WICHTIG:

Für alle Aus- und Fortbildungen ist der

Anmeldeschluss ist der 18. April 2010.

Eine Anmeldung nach diesem Termin ist nicht mehr möglich. Es wird gebeten, die TeilnehmerInnen vereinsweise anzumelden. Einzelanmeldungen sollten die Ausnahme darstellen.

Bei Lehrgängen ist die max. Teilnehmerzahl auf 20 und bei Fortbildungen auf 25 Personen begrenzt. Bitte meldet euch deshalb frühzeitig an. Sobald eine Anmeldung erfolgt ist wird dieser „Platz“ in Rechnung gestellt.

Selbstverständlich sollte sein, dass die TeilnehmerInnen im Besitz der neuesten Ausgabe der "Internationalen Volleyballregeln", Verlag Hofmann Schorndorf, sind.

Hinweis:

Ein Erscheinen ohne Anmeldung ist mit sofortiger Heimreise verbunden.

Es gibt keine Nachzügler Fortbildung!!!

Die Gebühren (pro Person) betragen:

D/C- Fortbildungen	5,-€
D-Lehrgang	20,-€
C-Lehrgang	25,-€

Am Jahresende werden die Gebühren bei den Vereinen abgebucht!

Ausbildungen:

Zur Theorie-Prüfung werden nur die Teilnehmer zugelassen, welche die beiden Vorbereitungstermine besucht haben.

C-Ausbildungen

C1 Immendingen – Ludwig Käfer
Mi, den 21.4.10 Theorie
Mi, den 28.4.10 Theorie-Prüfung
Jeweils 19 Uhr Reischach-Realschule, Gartenstr. 16

C2 Immendingen Klaus Erdmann
Mo, den 14.6.10 Theorie
Mo, den 28.6.10 Theorie-Prüfung
Jeweils 19 Uhr Reischach-Realschule, Gartenstr. 16

D-Ausbildungen

D1 Lauchringen Klaus Erdmann
Mi, den 28.4.10 Theorie
Di, den 04.5.10 Theorie
Di, den 11.5.10 Theorie-Prüfung
Jew. 19.00 Uhr in der GHS in Gurtweil

D2 Neustadt Detlev Habbe
Di, den 08.6.10 Theorie
Di, den 15.6.10 Theorie
Di, den 22.6.10 Theorie-Prüfung
Jeweils 19.00 Uhr in der Realschule Neustadt

D3 Radolfzell Termine stehen noch nicht fest!

D4 Donaueschingen Detlev Habbe
Do, den 01.7.10 Theorie
Do, den 08.7.10 Theorie
Do, den 15.7.10 Theorie-Prüfung
Jeweils 19.00 Uhr in der Eichendorff-Schule, DS

D5 Bad Dür rheim Andrea Greguric
Do, den 08.7.10 Theorie
Do, den 15.7.10 Theorie
Do, den 22.7.10 Theorie-Prüfung
Jeweils 19.00 Uhr im Turnerheim, Salinenstr. 8

Fortbildungen:

Eine D- bzw. C-Lizenz kann nur an der entsprechenden Fortbildung verlängert werden.

C-Fortbildungen

C-F1 Tuningen Ludwig Käfer
Mi, den 9.6.10 19.00 Uhr, Sporthalle Tuningen

C-F2 Radolfzell Klaus Erdmann
Mi, den 19.5.10 19.00 Uhr, Turnerheim TV RZ

C-F3 Jestetten bei Klaus Erdmann
Mi, den 30.6.10 19.00 Uhr, Gasthaus Löwen

C-F4 Bad Dür rheim Andrea Greguric
Sa, den 12.6. 10.00 Uhr, Turnerheim

D-Fortbildungen

D-F1 Hüfingen Detlev Habbe
Do, den 20.5.10 19.00 Uhr, Schulungs- Halle B

D-F2 Konstanz Stephan Reichardt
Mo, den 12.7.10 19.00 Uhr, Schänzlehalle

D-F3 Villingen Ludwig Käfer
Mi, den 16.6.10 19.00 Uhr, TV-Heim Hubenloch

D-F4 Bad Dür rheim Andrea Greguric
Sa, den 10.7.10 10.00 Uhr, Turnerheim

D F5 Radolfzell Tobias Lindenthal
Mi, den 09.6.10 19.00 Uhr, Turnerheim Radolfzell

D-F6 Neustadt Detlev Habbe
Di, den 13.7.10 19.00 Uhr, Realschule Neustadt

D-F7 Lauchringen Klaus Erdmann
Mi, den 7.7.10 19:00 Uhr, GHS in Gurtweil

Auf der SBVV-Homepage stehen diese Termine unter dem Link „Bezirk Schwarzwald – Bodensee, Schiedsrichter“. Dort kann man die Teilnehmer mit einem Klick per Mail bei den Schiriprüfern anmelden.

SBVV - Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Verbindliche Erklärung zum Aufstieg

Die Mannschaft _____ hat in der Saison 2009/2010 in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse/Kreisliga Damen/Herren den _____ Tabellenplatz belegt. (bitte ausfüllen)

Nach den Statuten des Bezirkes können Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 3 der Abschlusstabelle abhängig von der Zahl der freien Plätze in der übergeordneten Liga entweder aufsteigen, an Relegationsspielen teilnehmen oder müssen in der bisherigen Liga verbleiben.

Zur Organisation der Saison 2010/2011 muss die Aufstiegsfrage so schnell wie möglich geklärt werden. Die nachstehende Erklärung ist deshalb umgehend, spätestens jedoch bis zum **26.04.2010** an:

Axel Tabertshofer, 78315 Radolfzell, Hörblick 18, Tel: 07732/12983, Fax: 07732/919822, Mail: axeltab@web.de
(Eine Rückmeldung ist durch den Verein zusätzlich vorzunehmen.)

Verein/Mannschaft/Liga	
.....	
Offizielle Vereins-(Abteilungs-)Adresse	
Name, Vorname	.....
Straße	.....
PLZ, Ort	.....
Telefon	.....
Fax	.....
e-mail	.....
Mannschaftsadresse (für Rückfragen)	
Name, Vorname	.....
Straße	.....
PLZ, Ort	.....
Telefon	.....
Fax	.....
e-mail	.....
Wir werden die Teilnahme an einer Relegation und/oder einen möglichen Aufstieg wahrnehmen:	
Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Ort, Datum:	
Unterschrift:	

SBVV - Bezirk Schwarzwald-Bodensee

Meldebogen für die Saison 2010/2011

(Termin: 26.4.2010)

Verein		
Offizielle Vereins-(Abteilungs-)Adresse		
Name, Vorname		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
Fax		
e-mail		
Rückgemeldet werden:		
Mannschaft	bisherige Liga	Damen Herren
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Abgemeldet werden:		
Mannschaft	bisherige Liga	Damen Herren
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
_____	_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neu angemeldet werden:		
Mannschaft	Damen Herren	Neuanmeldungen können bis zum 10.6.2010 getätigt werden
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
_____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Ort, Datum:	_____	
Unterschrift:	_____	

BEZIRK WEST

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer,

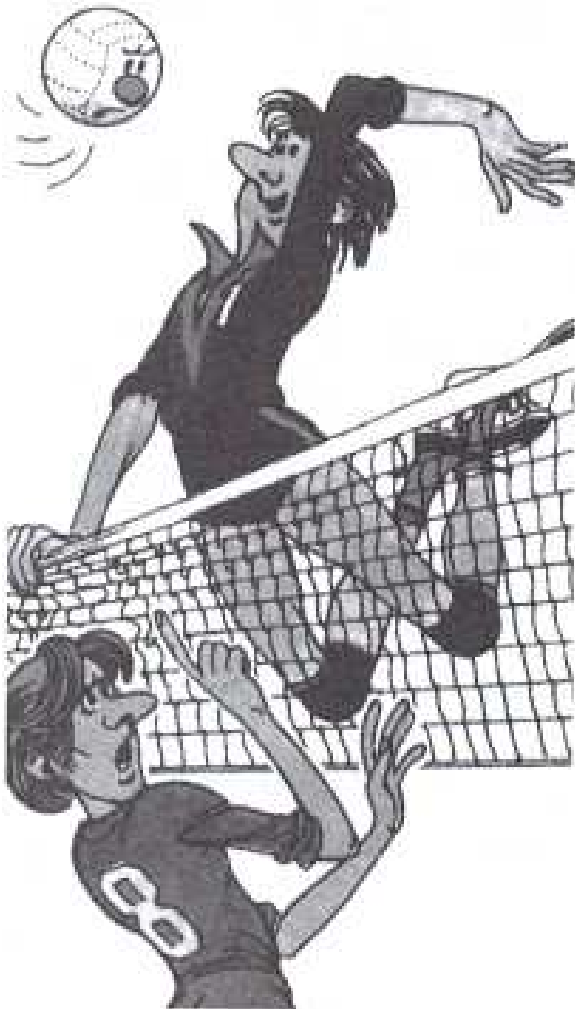
hiermit lädt der Vorstand des Volleyballbezirks West des SBVV zum

Ordentlichen Bezirkstag 2010

Termin: Mittwoch, den 14.4.2010, 19.30 Uhr
Ort: Vereinsgaststätte Alemannia Zähringen
"Im Hinterkirch" (unter Vorbehalt).
Hinterkirchstr. 21, 79108 Freiburg

Es besteht Anwesenheitspflicht.

Die detaillierte Tagesordnung wird in den nächsten Tagen direkt an die Vereine geschickt



WICHTIG WICHTIG WICHTIG

Rückmeldung für Aufstieg und Relegation im Bezirk West

Landesspielwart Jan Friedrich wird nach dem Tod von Robert Mayer die Neueinteilung der Ligen für die Saison 2010/2011 im Bezirk West übernehmen.

Die Rückmeldung für Relegation und Aufstieg ist somit an Jan Friedrich abzugeben (Termin: 05.04.2010) von allen Erst- bis Drittplatzierten und den Achtplatzierten (außer unterste Liga), da die Bezirksspielordnung nur einen Absteiger je Liga vorsieht.

Bitte das Formular auf Seite 14 in diesem Heft verwenden.

Schiedsrichter-Infos

Die Neuregelung des D-Schiri-Lizenz Erwerbs im Bezirk West

Diese Regelung gilt ab Saison 2010-2011

Der D-Kandidat erhält direkt nach bestandener schriftlicher Prüfung eine Bescheinigung. Diese muss während eines Spiels immer zusammen mit einem Lichtbildausweis vorgelegt werden und wird automatisch nach eingetragenen Ablauf ungültig (max. ein Jahr). Die Namen der Prüflinge und ihre Vereinszugehörigkeit werden auf der Homepage veröffentlicht und (zusätzlich) den Staffelleitern per Liste zugestellt. Die Staffelleiter wiederum müssen am Ende der Spielzeit die Anzahl der Einsätze (unterteilt nach 1. SR, 2. SR und Anschreiber) an den Bezirksschiriwart melden; daraus ergibt sich die Zulassung zur praktischen Prüfung.

Fortbildungen und Lehrgänge

Bitte beachten: Bei den Anmeldungen bitte Namen und Verein angeben, da keine Überweisungen mehr notwendig sind. Die Gebühren werden am Ende der Saison von den Vereinen per Lastschrift einzug eingezogen. Die weiteren Regelungen sind im Netz veröffentlicht.

Jörg Stumböck

Bezirksschiedsrichterwart West

Frauen Volleyball

EM-Qualifikation Juniorinnen U19

Basel, 6. – 10. 04. 2010
St. Jakobshalle

Schweiz

Deutschland

Niederlande

Bulgarien

Portugal

Spanien

Round Robin, täglich 3 Spiele (15h, 17.30h, 20h)

Detaillierte Infos: www.volleyball.ch



Swiss Volley

asics

MIRADA



SCHULTHESS KLINIK

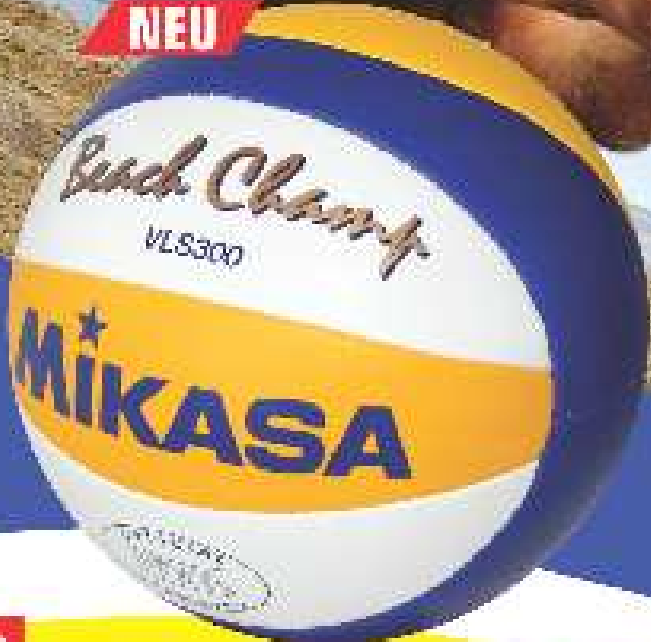


MIKASA
 IN GERMANY BY
HAMMER SPORT AG

THE BEST...



NEU



**...JUST GOT
 BETTER**

**BEACH CHAMP
 VLS 300**

HAMMER SPORT AG

- Olympische Spiele London 2012 und FIVB World Tour
- Deutsche Beach-Volleyball-Nationalmannschaften und Meisterschaften
- 11 Landesverbände

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!

HAMMER SPORT AG, Mittelweg 41, 40476 Düsseldorf, Nordrhein

Telefon: 0211 3740040 Fax: 0211 3740040

Info unter www.mikasa.de und www.hammer.de

Art.- Nr. 1610